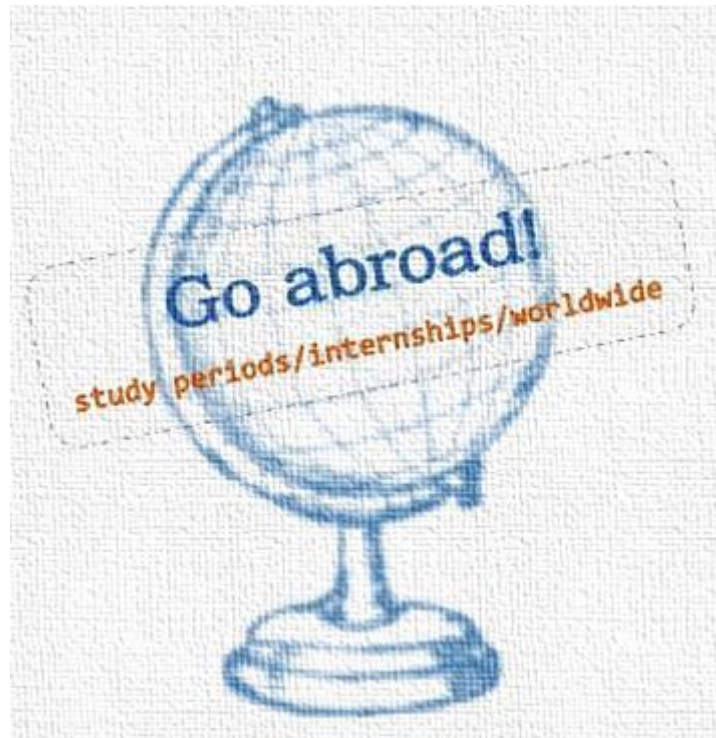




UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

International Office / International Exchange

**Akademisches Jahr
2019/2020**



**Campus Landau – Jutta Bohn
Campus Koblenz – Bettina Holstein-Alter**

Homepage der Universität:

<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/international/studis-ins-ausland>

Facebook:

<https://www.facebook.com/Go-abroad-Universit%C3%A4t-Koblenz-Landau-611675659340596/>



Studierende, die ins Ausland streben, sollten sich schon ein Jahr vor dem beabsichtigten Termin über Bildungssysteme und Studienmöglichkeiten im Ausland sowie über die Stipendienangebote der Förderorganisationen informieren. Mit dieser Broschüre möchten wir gängige Tipps und Informationen weitergeben, um die Vorbereitungen zu erleichtern und vor allem die Studierenden zu eigener Recherche motivieren. Denn trotz der Unterstützung, die die Universität mit ihren Austauschprogrammen bietet, ist die Eigeninitiative der Studierenden entscheidend dafür, ob ein Studienaufenthalt im Ausland realisiert wird.

Wege ins Ausland

- auf eigene Initiative an die Wunschhochschule (ohne Stipendien- oder Austauschprogramm): Wir geben Tipps zur Recherche.
- mit einem Individualstipendium (DAAD, Fulbright u. a.) an eine Hochschule im Ausland: Wir informieren über Programme und Stipendien.
- mit einem Erasmus-Stipendium in Europa oder im Rahmen einer bilateralen Vereinbarung an einer außereuropäischen Partnerhochschule studieren: Wir beraten und unterstützen.

Hinweise auf aktuelle Stipendienausschreibungen veröffentlichen wir hier:

<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/international/studis-ins-ausland/foerdermittel>

Kontakt:

Akademisches Auslandsamt Campus **Koblenz**:

Beraterin: Bettina Holstein-Alter

Büro: Emil Schüller Str. 12

Tel. 0261-2871764, Email: holstein@uni-koblenz-landau.de

Sprechstunde dienstags 11-13 Uhr und mittwochs 11-14 Uhr

Akademisches Auslandsamt Campus **Landau**:

Beraterin: Jutta Bohn

Büro: Fortstraße 7, 76829 Landau, Gebäude K, Raum 1.25

Tel. 06341-280-37169, Email: bohn@uni-koblenz-landau.de

Offene Sprechstunde während der Vorlesungszeit (April-Juli und Oktober-Februar):

Montags von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr und Mittwochs von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr.

Beratungstermine in der vorlesungsfreien Zeit (März, August, September):
nach Vereinbarung.

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)



Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Der **Deutsche Akademische Austauschdienst DAAD** stellt auf seiner Homepage umfassende Informationen zu Studium und Forschung, Bildung und akademischer Ausbildung weltweit zusammen. Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Fördermöglichkeiten sowie weiterführende Links zu einzelnen Ländern und vielen für Sie interessante Themen rund ums Auslandsstudium:

www.daad.de/ausland/de/

Dort finden Sie auch **Länderinformationen, Erfahrungsberichte** und die **Stipendiendatenbank**.

Die **Weltkarte** hält für Sie Informationen zu den einzelnen Ländern mit den dort geltenden Studien- und Lebensbedingungen bereit. Sie finden hier Informationen zum Hochschulsystem, zu Studiengebühren und Zulassungsvoraussetzungen, Hinweise zu den Lebenshaltungskosten und zur Unterkunft sowie weiterführende Adressen und Linktipps.

www.daad.de/ausland/studieren/leben/de/65-laender-a-z-aufenthalt-und-studium/

Informationen zu Vermittlungsmöglichkeiten sowie Finanzierungshilfen des DAAD für **Praktika im Ausland** finden Sie hier: www.daad.de/ausland/praktikum/de/

www.daad.de/ausland/studieren/go-out/de/459-go-out-studieren-weltweit/

www.facebook.com/gooutstudierenweltweit

www.daad-magazin.de/18546/index.html

<p style="text-align: center;">DAAD-PROMOS Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden</p>

Welche Ziele hat das Programm?

Im Kontext der Bologna-Reform ist die Steigerung der Mobilität von Studierenden eine der zentralen Forderungen aller Akteure im Hochschulwesen. Das Programm soll dazu mit bis zu sechsmonatigen Stipendien - pro Studienabschnitt - für Auslandsaufenthalte einen wichtigen Beitrag leisten und deutlich mehr Mobilität von deutschen Studierenden ermöglichen. Das Programm gibt den Hochschulen die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität von deutschen Studierenden zu setzen und diesen aus einem Bündel von verschiedenen Förderinstrumenten passende Mobilitätsmaßnahmen anzubieten. Das Programm soll auch solchen Studierenden die Chance zu einem Auslandsaufenthalt bieten, deren Vorhaben oder Zielort in keinem der strukturierten DAAD-Programme (wie bspw. ERASMUS) förderbar ist.

Die Universität Koblenz-Landau übernimmt nicht alle PROMOS-Förderlinien, die beim DAAD beschrieben werden.

Informationen über das Bewerbungsverfahren sowie die Fördermöglichkeiten für die aktuelle Antragsrunde finden Sie auf unseren Internetseiten:

<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/international/studis-ins-ausland/foerdermittel/DAAD/promos>

Die Fördermittel werden der Universität auf Antrag vom DAAD zur eigenständigen Durchführung und Abwicklung der Maßnahmen (Verteilung der Mittel, Auswahl der Teilnehmer/innen, Erfolgskontrolle etc.) unter Berücksichtigung der vom DAAD vorgegebenen Fördersätze per Zuwendungsvertrag zur Verfügung gestellt.

Die **Stipendien werden von der Universität Koblenz-Landau selbst** in einem qualitätsorientierten und leistungsbezogenen Auswahlverfahren vergeben. Über die Förderung wird in einer hochschulinternen Auswahlkommission auf Grundlage der schriftlichen Bewerbungsunterlagen entschieden.

Entscheidende Auswahlkriterien sind:

- Aussagekräftiges Motivationsschreiben
- akademische Qualifikation (Notenspiegel)
- außerfachliche Kriterien (Sprachkenntnisse/soziales Engagement, extracurriculares Engagement wie bspw. im Rahmen der Betreuung ausländischer Studierender)
- Qualität, Mehrwert und Sinnhaftigkeit des geplanten Vorhabens/der Vorhabensbegründung
- realistische Umsetzbarkeit des Vorhabens
- individuelle Leistungen und Sprachkenntnisse

Mit ERASMUS+ im Ausland studieren



Das Hochschulprogramm ERASMUS, eine der großen Erfolgsgeschichten der Europäischen Union, fördert seit 1987 grenzüberschreitende Mobilität.

Seit Beginn des Jahres 2014 läuft das neue EU-Bildungsprogramm ERASMUS+. Studierende erhalten mit ERASMUS die Möglichkeit, an einer Hochschule, mit der ihre Heimathochschule eine ERASMUS-Vereinbarung abgeschlossen hat, zu studieren. Dabei lernen sie das akademische System einer ausländischen Hochschule kennen und erweitern ihre sozialen und kulturellen Kompetenzen.

Das Programm bietet Studierenden **folgende Leistungen**:

- Befreiung von den Studiengebühren an der Partnerhochschule
- Monatlicher Mobilitätszuschuss
- Unterstützung bei der Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes
- Akademische Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen durch die Heimathochschule gemäß dem vorab vereinbarten Studienprogramm (Learning Agreement)
- Möglichkeit der Beantragung einer zusätzlichen Förderung für Teilnehmer/innen mit Behinderungen oder besonderen Bedürfnissen (z.B. Alleinerziehende mit Kind ins Ausland)
- Mehrfachförderung (d.h. pro Studienphase eine Förderung zwischen 3 und 12 Monaten) für Auslandsstudienaufenthalte möglich

Förderbedingungen

- Am ERASMUS-Programm teilnehmen können Studierende der Universität Koblenz-Landau, die
- für ein Vollzeitstudium (Studium mit Abschluss BA, MA etc.) oder als Doktorand/in immatrikuliert sind
- zu Beginn des Auslandsaufenthaltes mindestens im 3. Semester eingeschrieben sind (MA-Studierende haben bereits den Bachelor und damit mehr als ein Studienjahr absolviert.)
- gute Studienleistungen und ausreichende Kenntnisse der Unterrichtssprache an der Partnerhochschule (ggfs. durch Sprachnachweis zu belegen) nachweisen können.

Informationen zum Programm, zum Bewerbungsverfahren, Formulare finden Sie im Internet: <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/international/studis-ins-ausland/foerdermittel/erasmus-out>

Sie finden die aktuelle Liste der ERASMUS-Partnerhochschulen mit Links zu deren Internetseiten sowie Angaben zu den ERASMUS-Fachkoordinatoren/innen hier: https://www.uni-koblenz-landau.de/de/international/studis-ins-ausland/foerdermittel/erasmus-out/erasmus_partnerunis

Mit ERASMUS+ ein Praktikum absolvieren



ERASMUS+ fördert auch Praktika für Studierende in einer Institution im europäischen Ausland (ausgeschlossen sind EU-Institutionen bzw. Institutionen, die EU-Programme verwalten sowie diplomatische Vertretungen der Herkunftsländer der Studierenden). Teilnehmerländer sind die EU-Mitgliedsstaaten, die EFTA-Staaten Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz sowie die Türkei und die FYR Mazedonien.

Studierende können Arbeitserfahrung in einem internationalen Umfeld sammeln und darüber hinaus ihre Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Offenheit und Kenntnisse über andere Kulturen und Märkte erweitern.

Förderung wird gewährt für ein Pflichtpraktikum oder ein freiwilliges Praktikum, das curriculare Anerkennung findet:

- Dauer des Praktikums: mindestens zwei und höchstens zwölf Monate.
- *Neu* Auslandspraktika auf für Graduierte (BA oder MA) möglich - die Auswahl muss im letzten Studienjahr erfolgen, das Praktikum ist innerhalb eines Kalenderjahres nach Abschluss zu absolvieren.

Studierende der Universität Koblenz-Landau bewerben sich bei dem EU-ServicePoint Mainz: www.eu-servicepoint.de/

Was bietet der EU-ServicePoint?

1. Stipendien für die Praktikumszeit
2. Unterstützung bei der Bewerbung
 - organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des selbst besorgten Auslandspraktikums
 - Training von interkultureller Kompetenz und weiteren Schlüsselqualifikationen
 - Online-Begleitung während des Auslandspraktikums
 - Zugriff auf das Alumni-Forum mit Tipps und Infos von ehemaligen Praktikanten
 - Zertifikat über die Teilnahme am Programm

Der Antrag sollte mindestens zwei Monate vor Antritt des Praktikums beim EUServicePoint eingereicht werden. Auch wer kurzfristig ein Auslandspraktikum plant, kann nachfragen, ob eine Förderung noch möglich ist.

Der DAAD bietet auf seinen Internetseiten <http://eu-community.daad.de> praktische Informationen zum Erasmus Auslandsaufenthalt und Auslandspraktikum.



RISE – Internationale Praktika weltweit

Im Rahmen dieses Programms haben vollmatrikulierte Bachelorstudierende deutscher Hochschulen aus den Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften sowie Informatik-, Medizin- und Pharmaziestudierende, die mindestens das erste Studiensemester zum Zeitpunkt der Bewerbung absolviert haben, die Möglichkeit, mit Forschern auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten, die zur praktischen Unterstützung ihres Projekts deutsche Studierende in ihre Arbeitsgruppe aufnehmen wollen.

Der DAAD unterstützt die Forschungsaufenthalte, die während der vorlesungsfreien Zeit im Sommer stattfinden, mit Stipendien, um den erfolgreichen Teilnehmern bei der Deckung der Lebenshaltungskosten behilflich zu sein.

Stipendium:

Förderdauer: 6 Wochen bis 3 Monate; frühester Praktikumsbeginn: 01.06.
Vollstipendium und Reisekostenpauschale – beides abhängig vom Zielland
Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sind im Stipendium enthalten.

Die Bewerbung erfolgt online über die RISE weltweit Praktikumsdatenbank
www.daad.de/rise-ww

Vom 1. November bis zum 15. Dezember ist die Praktikumsdatenbank geöffnet. Die Studierenden müssen sich online registrieren und können sich danach für maximal drei Praktikumsangebote bewerben.

Bewerbungszeitraum: 1. November bis 15. Dezember.

Ausnahme Kanada: Die Bewerbung erfolgt über die Partnerorganisation Mitacs zwischen dem 24. Juli und 18. September 2017. Mehr Informationen auf
www.daad.de/rise-ww



Stipendien der Fulbright-Kommission zum Studium in den USA

Das Fulbright-Programm ermöglicht jungen deutschen Studierenden und Graduierten die fachliche und persönliche Weiterbildung an amerikanischen Universitäten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fulbright-Programm sind Botschafter für die transatlantischen Beziehungen und die internationale Verständigung. Webseiten der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission: www.fulbright.de

Reisestipendien

Die Fulbright-Reisestipendien setzen voraus, dass die Bewerber/innen die Finanzierung ihres Studienaufenthaltes (Lebenshaltungskosten, Studiengebühren etc.) außerhalb des Fulbright-Programms selbst arrangieren. Das Reisestipendium ist besonders geeignet für Studierende, die einen Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule absolvieren.

Informationen und Antragsformulare gibt es ca. ab Dezember im Internet für Aufenthalte mit einem Studienbeginn im August des nächsten Jahres.

Jahresstipendien

Die Fulbright-Kommission vergibt Stipendien zur fachlichen Vertiefung und Ergänzung des Studiums an einer amerikanischen Hochschule und zur Begegnung mit den USA. Stipendiaten sind als Vollzeit-Studierende für ein akademisches Jahr (Stipendium für ein Jahresstudium, 9 Monate) beziehungsweise für ein komplettes *Master's Program* (Stipendium für ein Master-Studium) an der amerikanischen Gasthochschule eingeschrieben

- nach Möglichkeit im Bereich der *Graduate Studies*.

Zielgruppe

Graduierte der Bachelor-Studiengänge sowie Studierende der Master-Studiengänge und Graduiertenschulen

Die Hochschule kann nicht frei gewählt werden; Bewerber/innen können begründete Hochschulwünsche äußern. Es wird aber die Bereitschaft erwartet, eine alternative, fachlich angemessene Hochschulplatzierung durch die Fulbright-Kommission anzunehmen.

Für das Fulbright-Programm qualifizieren sich deutsche Studierende und Graduierte mit guten Studienleistungen, die ein klares Studieninteresse in den USA verfolgen und sich aktiv in die amerikanische Gastgemeinde einbringen möchten. Die Stipendien dienen der Vertiefung und Ergänzung des bisherigen Fachstudiums.

Die Ausschreibung der Jahresstipendien erfolgt im April.

Bewerbungstermin: Mitte Juni / **Studienaufenthalt:** August – Juni des darauffolgenden Jahres.

Bewerbungen bitte zunächst im International Exchange am Campus abgeben.

Deutsche Fremdsprachenassistenten/innen an Schulen im Ausland

Künftige Fremdsprachenlehrkräfte haben hier die Möglichkeit, einen längeren praxisbezogenen Auslandsaufenthalt zu erfahren. Eingesetzt an weiterführenden Schulen im Sekundarbereich, bereichern deutsche Muttersprachler den Deutschunterricht vor Ort – Vermittlung sprachpraktischer Fähigkeiten - und erweitern dabei ihre Kenntnisse über Sprache und Kultur des Gastlandes. Weiterhin erhalten sie einen direkten Einblick in das ausländische Erziehungswesen und die Unterrichtsmethoden vor Ort.

Bewerben können sich Studierende, die nicht älter als 29 Jahre sind und die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, sowie die weiterführende Schule und eine Hochschule in Deutschland besucht haben.

BewerberInnen anderer Staatsangehörigkeiten sollten sich vor der Bewerbung mit dem PAD in Verbindung setzen.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen findet man auf der Seite des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD): www.kmk-pad.org/fsadia

Bewerbungszeitraum: 1. August – 1. Dezember eines Jahres für das Schuljahr des darauffolgenden Jahres.

Ausnahme USA: 1. August – 1. November

Achtung: Priorität haben BewerberInnen, die die Sprache des Ziellandes studieren, um in Deutschland als Lehrkraft zu arbeiten.

„Lehramt – International“ – Auslandspraktikum: Förderer DAAD

Der DAAD unterstützt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in dem umfassenden Gesamtprogramm „Lehramt.International“ Lehramtsstudierende bei ihren Auslandsaufenthalten und die Hochschulen bei der Internationalisierung der Lehramtsstudiengänge.

Lehramt.International besteht aus zwei unterschiedlichen Förderlinien.

Förderlinie 1

=> Lehramtsstudierende aller Fächerkombinationen und aller Schulformen.

Bewerben können sich Studierende im Lehramt an deutschen Hochschulen aller Fächerkombinationen und aller Schulformen ab dem 1. Fachsemester eines Lehramtsstudiengangs (Bachelor, Master, Staatsexamen).

Es werden **Auslandspraktika mit einer Dauer von 1-6 Monaten** an schulischen und Hochschuleinrichtungen im Ausland mit einem Stipendium gefördert. Bei dem Praktikum kann es sich sowohl um ein Pflichtpraktikum als auch um ein freiwilliges Praktikum handeln.

Förderlinie 2

=> AbsolventInnen von lehramtsbezogenen Fächern

Die AbsolventInnen müssen einen Masterabschluss vorweisen können oder sich zwischen dem 1. und 2. Staatsexamen befinden. Bei dieser Förderlinie muss das **Praktikum mindestens 6 und darf höchstens 12 Monate** betragen.

Studierende und AbsolventInnen für das Lehramt Grundschule werden besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Stipendienleistungen (beide Förderlinien)

- eine monatliche Stipendienrate (je nach Gastland festgelegt)
- Reisekostenzuschuss (je nach Gastland)
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung

Bewerbung

Die Bewerbungen erfolgen direkt über das DAAD-Portal.

Bewerbungen können ganzjährig, spätestens vier Wochen vor dem Beginn des Praktikums eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.studieren-weltweit.de/infocard/stipendienprogramme-lehramt-international/>

Schulwärts! Auslandspraktikum an Schulen des GOETHE INSTITUTs

Gefördert wird SCHULWÄRTS! durch das Auswärtige Amt - sowie die Praktikumsaufenthalte in China, Nordafrika, im Nahen Osten und in der Türkei durch die Stiftung Mercator.

Das Goethe-Institut hat 2015 ein zentrales, stipendienbasiertes Programm zur Vermittlung von **kurzzeitigen Schulpraktika für Lehramtsstudierende und junge Lehrkräfte an - vom Goethe-Institut betreuten Schulen im Ausland** - ins Leben gerufen. Das Ziel des Praktikums ist die, durch das Goethe-Institut betreuten Schulen im Ausland, nachhaltiger zu gestalten und die Internationalisierung der deutschen Lehrerausbildung zu unterstützen.

SCHULWÄRTS! richtet sich an

- Lehramtsstud. aller Fächer und Schulformen (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- angehende Lehrkräfte zwischen Abschluss und Beginn des Referendariats
- sich bereits im Schuldienst befindende Lehrkräfte

Eine Immatrikulation ist keine Voraussetzung.

Eine Zusatzqualifikation in bzw. ein Studienschwerpunkt auf „Deutsch als Fremdsprache“ oder Deutsch als Zweitsprache ist keine Voraussetzung. Gewisse Fremdsprachenkenntnisse (B2-Niveau in Englisch oder in der Kommunikationssprache des Ziellandes) sind von Vorteil.

Dauer der Förderung

Im Bewerberbogen können Sie Ihren Wunschzeitraum für das Praktikum angeben.

Stipendienleistung

Das Stipendium setzt sich aus einer einmaligen Pauschale von 1.000 € und einem monatlichen Stipendium von 500 € zusammen.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt direkt über das Goethe-Institut. Bewerbungen können per E-Mail an schulwaerts@goethe.de (als PDF) oder per Post eingereicht werden: Goethe-Institut e.V., z.H. SCHULWÄRTS! / Jelena Bloch, Dachauer Straße 122, 80637 München.

Das Stipendium wird mehrmals im Jahr ausgeschrieben. Die aktuelle Bewerbungsrunde läuft noch bis zum 03.11.2019!

Weitere Informationen

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/for/sch.html>

Tipps für Ihre Recherche - Studium

Auslands bafög

<http://www.bafogeb.bmbf.de/>
<http://www.auslandsbafogeb.de/>
<http://www.das-neue-bafogeb.de>

Stipendien – Scholarships weltweit

Webseiten mit Informationen zu Stipendien weltweit:
<http://www.scholarshipstimes.com/>

Scholarshipstimes is an initiative to highlight or simply provide information about scholarships available across the globe. We try to update this website on regular basis and all types of scholarships, financial aid information is posted for the convenience of the viewers. The scholarships are categorised in Government, NGO's /Trusts and Corporate Scholarships. It is also categorised according to the level of education like Undergraduate, Postgraduate, PHD / Doctorate and Post Doctoral Scholarships.

Europa

Study in Europe, die von der Europäischen Kommission initiierte Internetseite, stellt aktuelle Informationen zum Studium und Leben in insgesamt 32 europäischen Ländern bereit: www.study-in-europe.org

Darstellung von Bildungssystemen in Europa:

http://eacea.ec.europa.eu/education/eurydice/index_de.php

Anerkennung von Ausbildung und Studium in der EU: www.eurydice.org

Europass: <http://www.europass-info.de>

Australien

Offizielle Website der australischen Regierung mit Informationen rund um Schule, Studium und Ausbildung in Australien:



„**GOstralia!**“ ist die offizielle Vertretung **verschiedener australischer Universitäten** in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Studierende erhalten sämtliche Leistungen von qualifizierter Studienberatung bis zur Abwicklung der Bewerbung. Darüber hinaus vergibt die Vertretung regelmäßig mehrere Stipendien für gebührenfreie Studiensemester (für Bachelor- sowie Masterprogramme) und berät hinsichtlich der Finanzierung über Bafög und andere Stipendien. Mehr Infos unter <http://www.gostralia.de/>

Australien

Die **Ranke-Heinemann Studienstiftung** ist die offizielle Vertretung **sämtlicher australischer und neuseeländischer Universitäten** in Deutschland. Sie informiert über Studienaufenthalte, betreut Bewerber/innen und schreibt Stipendienprogramme aus. Weitere Informationen: <http://www.ranke-heinemann.de/>

Study in Australia:

<http://www.studyinaustralia.gov.au/usa/australian-education/scholarships>

V.R. China

Die DAAD-Außenstelle Peking veröffentlicht auf ihren Internetseiten wichtige Förderprogramme sowie aktuelle Ausschreibungen für Deutsche und Chinesen und informiert zu Wissenschaft und Bildung in Deutschland und China

www.daad.org.cn

Dänemark

Informationen zum Studium, den Studienvoraussetzungen und den Hochschulen in Dänemark: <http://www.studieren-in-daenemark.de/>

**Finnland
Frankreich**

Finnland-Institut in Deutschland <http://finland.cimo.fi>

Internetseiten Studium in Frankreich:

www.studieren-in-frankreich.de

Informationen des Deutsch-Französischen Jugendwerks: www.dfjw.org

Informationen zu Frankreich: www.kultur-frankreich.de

**Groß-
britannien**

Deutsche in Frankreich: www.de-fra.com/

The **British Council** informiert über Studienmöglichkeiten, Studienbewerbung und Stipendien an britischen Universitäten und Colleges und berät zu Praktika und Englischkursen in Großbritannien.
www.britishcouncil.de

<http://www.studieren-in-england.de/>

<http://www.ukcisa.org.uk/>

Search, review and compare subjects at UK universities and colleges:

<http://unistats.direct.gov.uk/>

Japan

Studieren in Japan: <http://www.studyjapan.go.jp/en>

Informationen der DAAD-Außenstelle Tokio über Studium in Japan:

http://tokyo.daad.de/wp/de_pages/studieren-und-forschen/

Kanada

Informationen zum Studium in Kanada:

<http://www.gostudy.ca/>

Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika-Haus München informiert auch über Kanada: <http://www.amerikahaus.de/>

- Kanada** Die **Ranke-Heinemann Studienstiftung** unterstützt bei der Suche nach passenden kanadischen Hochschulen. Sie informiert über Studienaufenthalte, betreut Ihre Bewerbung an der kanad. Hochschule und schreibt Stipendienprogramme aus. Weitere Informationen: <http://www.ranke-heinemann.de/>
- Neuseeland** **GOzealand!** ist offizielle Vertretung diverser neuseeländischer Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Studierende erhalten sämtliche Leistungen von qualifizierter Studienberatung bis zur Abwicklung der Bewerbung. Darüber hinaus vergibt die Vertretung regelmäßig mehrere Stipendien für gebührenfreie Studiensemester (für Bachelor- sowie Masterprogramme) und berät hinsichtlich der Finanzierung über Bafög und andere Stipendien. Mehr Infos unter www.gozealand.de/
- 
- Die **Ranke-Heinemann Studienstiftung** ist die offizielle Vertretung aller neuseeländischen Universitäten. Sie informiert über Studienaufenthalte, betreut Bewerber/innen für Studienaufenthalte in Neuseeland und schreibt Stipendienprogramme aus. Weitere Informationen: <http://www.ranke-heinemann.de/>
- Niederlande** Infos zum Studium an Hochschulen der Niederlande www.studyinholland.nl
- Norwegen** Infos zu Studienmöglichkeiten, Hochschuleinrichtungen, Stipendien <http://www.studyinnorway.no>
- Polen** Stipendien für Sprachkurs und Studienaufenthalt in Polen www.gfps.org
- Informationen zum Studium in Polen: www.studieren-in-polen.de
- Russland** Studieren in Russland
Informationen auf den Internetseiten der DAAD Außenstelle Moskau: <http://www.daad.ru/> ► Studium/Forschung in RF
- Tschechien** Information zum Studium www.studieren-in-tschechien.de
- Ukraine** Die Internetseite des Ukrainischen Center of International Education: www.study.org.ua
- Ungarn** Informationen zum Studium in Ungarn: www.studieren-in-ungarn.de
Stipendien: www.scholarship.hu

USA

Es gibt acht EducationUSA Centers in Deutschland, die in Partnerschaft mit dem US-Außenministerium detaillierte und unabhängige Informationen über das gesamte Spektrum akkreditierter Studien- und Austauschprogramme anbieten. Sie betreiben mit Unterstützung der US-Botschaft und der US-Konsulate in Deutschland die Webseite www.educationusa.de. Auf diesen Webseiten findet man auch Infos zu Stipendienangeboten und Nachrichten aus US-Universitäten, s. EdUSA Weekly.

Visumsseiten der Amerikanischen Botschaft:

<http://german.germany.usembassy.gov/visa/>

<http://german.germany.usembassy.gov/germany-ger/austausch/>

Informationen vom Amerika Haus München e.V.: www.amerikahaus.de/

Work & Travel Programme USA, Praktikum USA:

<http://www.travelworks.de/>

Beratung zum Thema Praktikum: www.college-council.de

USA South Carolina

Informationen über den Austausch mit South Carolina/ USA, Partnerland von Rheinland-Pfalz über den Austausch von Studierenden:

<http://www.transatlantic-partners.de>

Sprachkurse Englisch

www.englishinbritain.de Webseite mit Informationen über Studentenkurse, Prüfungsvorbereitungen etc.

Buchtipp:

Im W. Bertelsmann Verlag sind Länder-Studienführer erschienen

Tipps für Ihre Recherche - Praktikum

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) arbeitet im Bereich Arbeitsvermittlung Jobs und Praktika mit ausgesuchten Partnern zusammen und informiert auf ihren Internetseiten über spezielle Angebote für Praktika im Ausland <http://www.ba-auslandsvermittlung.de/>

► Studierende ► Praktika im Ausland



Die Informations- und Beratungsstelle (IBS) im Hause der GIZ GmbH bietet Beratung und Informationen rund um das Thema Praxiserfahrung im Ausland

Eine erste Orientierungshilfe bietet die Datenbank „Weiterbildung ohne Grenzen“. Sie enthält Angebote zu Ausbildung im Ausland, Praktikum im Ausland, Stipendien zur Finanzierung von Auslandsaufenthalten, Weiterbildungsprogramme im Ausland und vieles mehr. <http://www3.giz.de/ibs/mw/078022/index.php.de>

Freiwilligendienst „Kulturweit“

2009 startete der internationale kulturelle Freiwilligendienst »kulturweit« für junge Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren. Er wird von der Deutschen UNESCO-Kommission durchgeführt und vom Auswärtigen Amt gefördert. Die Einsatzdauer beträgt 6 oder 12 Monate. »kulturweit« ermöglicht Menschen aus Deutschland, sich freiwillig zu in Afrika, Asien, Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa für kulturelle Verständigung und Zusammenarbeit zu engagieren, z. Bsp. an einer deutschsprachigen Schule in Bulgarien, am Goethe-Institut in Chile, beim Deutschen Akademischen Austausch Dienst in Indonesien und bei der UNESCO Nationalkommission in Uganda. <http://www.kulturweit.de/>

AIESEC

AIESEC bietet vielfältige Möglichkeiten, ein Auslandspraktikum in einer fremden Kultur zu absolvieren.

<http://aiesec.org/>

<http://aiesecgermany.blogspot.com/>

Europa

Das Europäische Jugendportal enthält auch Informationen zu Praktika:

http://europa.eu/youth/eu/article/59/1540_de?language=cs

ASA-Programm

Das ASA-Programm vergibt 250 Stipendien für junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren aus fast allen Berufszweigen und Studienrichtungen.

Die Teilnahme umfasst:

- Seminare über globale Zusammenhänge
- Projektpraktikum in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa

Das Projektpraktikum findet bei einer der vielen ASA-Partnerorganisationen statt. Die Teilnehmenden entwerfen ein digitales Museum zur deutschen Kolonialgeschichte in Ghana, arbeiten bei einem Austauschprojekt für Menschen mit Behinderung in Indien oder beteiligen sich beim Ausbau erneuerbarer Energien auf Kuba.

Weitere Informationen zum Online-Bewerbungsverfahren gibt es unter: www.asa-programm.de

Seit über 50 Jahren fördert das ASA-Programm Menschen, die sich für weltweite Zusammenhänge interessieren, sich engagieren und etwas bewegen wollen. Gemeinsames Lernen und gesellschaftliche Verantwortung stehen hierbei im Fokus. Ziel ist es, im Norden zu einer stärkeren Sensibilisierung für globale und entwicklungspolitische Themen beizutragen.

Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen

Carlo Schmid-Programm für Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen. Die Ausschreibung des Carlo-Schmid-Programms: www.daad.de/csp

Das Carlo-Schmid-Programm ist eine gemeinsame Initiative des DAAD und der Studienstiftung des deutschen Volkes und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Robert Bosch Stiftung finanziert. Gefördert werden in Eigeninitiative gesuchte Praktika sowie Praktika, die mit der Ausschreibung angeboten werden. Aufnehmende Organisationen: u. a. in Genf die Weltgesundheitsorganisation sowie das Büro des Hohen Flüchtlingskommissars in Den Haag, der Internationale Strafgerichtshof für das frühere Jugoslawien, in Paris die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur und die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die Weltbank in Washington D.C., UNDP in New York und UNICEF in Kopenhagen.

Europa

ERASMUS-Praktika: www.eu-servicepoint.de

Europäische Union

EURES (European Employment Services), das Netzwerk der Europäischen Kommission zur Unterstützung der grenzüberschreitenden Mobilität, bietet eine kostenlose Praktikumsbörse an: www.eures-jobs.org/

Praktikantenbüro der Europäischen Kommission
http://ec.europa.eu/stages/index_de.htm
<http://www.europa-kontakt.de/>

AIIESEC: Weltweit

AIIESEC vermittelt Praktika, nicht nur für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Informatik
<https://aiesec.de/>

IAESTE: Weltweit	Die IAESTE (International Association for the Exchange of Students for Technical Experience) ist die weltweit größte Praktikanten-Austauschorganisation für Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft. www.iaeste.de
Südamerika Asien, Mittel- u. Osteuropa	ASA – das Netzwerk für entwicklungspolitisches Lernen Das ASA-Programm vergibt dreimonatige Stipendien und organisiert und finanziert Austauschprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika www.asa-programm.de/
Finnland	Discover Finland: http://finland.cimo.fi Studium und Praktikum in Finnland: www.finnland-institut.de
Frankreich	Das Haus Burgund in Mainz fördert Praktika in der Partnerregion Burgund: www.haus-burgund.de
Japan	Das Programm Vulcanus fördert Industriepraktika für EU-Studierende, vorzugsweise Ingenieurwissenschaften und Informatik/Computervisualistik. http://www.eu-japan.com
Kanada	Informationen über Praktikantenprogramme: Programm „Student Working Holiday Program/Young Workers Program“ der Kanadischen Regierung: http://www.kanada.de
Oppeln/Polen Mittelböhmen /Tschechien	Der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Oppeln und Rheinland-Pfalz/Mittelböhmen e.V. vermittelt Praktika. Nähere Infos: http://www.rlp-oppeln.de/
USA	In Deutschland gibt es acht akkreditierte EducationUSA Beratungszentren : Freiburg, Hamburg, Heidelberg, Kiel, München, Nürnberg, Stuttgart und Tübingen. www.educationusa.de/ Nachrichten, Tipps und Kommentare zu Studium, Praktikum und Weiterbildung in den USA: http://transatlanticker.twoday.net Informationen zum Austausch mit South Carolina: www.transatlantic-partners.de/ Informationen der DAAD-Außenstelle New York: www.daad.org

USA

Internships in the USA

USA Interns Program: www.usa-interns.org

German companies in the U.S. (through the German American Chamber of Commerce in New York): www.germany-usa.com/gaccny

German Consulate and German UN-Mission: www.diplo.de/praktika

Praktika an deutschen Auslandsschulen

Auf den Internetseiten der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen: www.auslandsschulwesen.de/ finden Sie die Adressen der Deutschen Auslandsschulen. Die Zentralstelle selbst vermittelt keine Praktikumsstellen. Dazu müssen Sie sich an die Auslandsschule Ihrer Wahl wenden.

Informationen über Fördermöglichkeiten

Stipendien	Internetseite der Begabtenförderungswerke: www.stipendiumplus.de
BAFöG	Informationen zur Förderung von Auslandstudium und – Praktikum im Rahmen von BAFöG: http://www.bafög.de/
Bildungskredit	Das Bildungskreditprogramm der Bundesregierung bietet Studierenden die Möglichkeit, einen einfachen, zinsgünstigen und den individuellen Bedürfnissen flexibel anpassbaren Kredit unabhängig von Vermögen und Einkommen zu erhalten. www.bildungskredit.de
Stipendiendatenbank „Stipendienlotse“	Mit dem Stipendienlotse bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine interaktive Plattform, um das für Sie geeignete Stipendium anhand Ihrer Wunschkriterien zu finden. Die umfassende Stipendiendatenbank lässt sich nach vielen verschiedenen Kriterien wie zum Beispiel Ausbildungsphasen, Studienfächern oder Zielregionen filtern. Der Stipendienlotse ist die zentrale Anlaufstelle für bundesweite und internationale Stipendien im privaten und öffentlichen Bereich. www.stipendienlotse.de
Stipendiensuchmaschine myStipendium.de	Die gemeinnützige Initiative für transparente Studienförderung hat auf ihrer Homepage eine Stipendiensuchmaschine eingerichtet: www.myStipendium.de Hier können Studierende und Promovierende in wenigen Minuten kostenlos herausfinden, welche Stipendien und Auslandsstipendien tatsächlich auf ihren Lebenslauf passen. Dazu wurde die umfangreichste Stipendiendatenbank in Deutschland mit 34 Filterkriterien und über 1.200 Stipendieneinträgen erstellt.